

B. Braun und GWA Hygiene auf gemeinsamer Mission zur Bekämpfung von Krankenhauskeimen

Das weltweit tätige Medizintechnik- und Pharmaunternehmen und das Digitale Health Start-up bringen die Digitalisierung in die Krankenhaus-Hygiene.

B. Braun und GWA Hygiene haben eine Kooperation vereinbart, um mit der smarten Technologie beider Unternehmen einen Beitrag zur Vermeidung von Krankenhausinfektionen zu leisten. Dabei spielt die Desinfektion der Hände eine Schlüsselrolle.

B. Braun, als ein führender Anbieter von Händedesinfektionsmitteln, hat vor Kurzem einen neuen Desinfektionsmittelspender auf den Markt gebracht. Das Health Start-up GWA Hygiene aus Stralsund ist für B. Braun Kompetenz-Partner im Bereich Hygiene und hat seine neu entwickelte Sensorik namens „NosoEx“ in den Spender integriert.

„Mit dieser Lösung können in der Klinik Händedesinfektionsprozesse erfasst werden“, erklärt Dionne G. Bussell, Senior Vice President Global Marketing & Sales bei B. Braun. „Über einen tragbaren Transponder, mit dem wir das Klinikpersonal ausstatten, und der im Spender enthaltenen Sensorik lässt sich erfassen, wie häufig der Spender betätigt wird, wie hoch die Abgabemenge und somit der Füllstand ist“, so Bussell weiter. „Alle diese Daten werden in einer Software-Oberfläche visualisiert und können genutzt werden, um gezielt Hygienemaßnahmen abzuleiten. So unterstützen wir die Kliniken bei Vermeidung von Krankenhausinfektionen.“

Vermarktung bereits erfolgreich

Installationen, die beide Unternehmen gemeinsam vorgenommen haben, gibt es bereits in der Schweiz, in Österreich, Spanien und der Slowakei. Darüber hinaus arbeiten die Partner daran, den neuen B. Braun-Spender mit NosoEx-Sensorik in 15 weiteren Ländern in den Markt zu bringen.

„Diese Kooperation ermöglicht uns eine enorme Beschleunigung in der Internationalisierung. Wir können bestehende Vertriebsstrukturen und die länderspezifische Expertise von B. Braun nutzen, was die Markteinführung stark vereinfacht“, so Tobias Gebhardt, CEO und verantwortlich für das Business Development bei der GWA Hygiene. „Der parallele Fokus auf die gemeinsame Marktdurchdringung sowie auf den kreativen Austausch in der Produktweiterentwicklung hat mich begeistert.“

„Diese Kooperation zeigt wie ein Konzern mit weltweit 64.000 Mitarbeitern und ein Start-up aus Stralsund mit 27 Mitarbeitern gemeinsam visionär voranschreiten können. In einer globalisierten Welt ist die Infektionsprävention umso wichtiger. Auf dass die beiden Partner

einen Beitrag leisten, dass Gesundheitseinrichtungen zu einem sicheren und smarten Ort werden“, resümiert Dionne G. Bussell.

B. Braun Melsungen AG

Mit 64.000 Mitarbeitern in 64 Ländern ist B. Braun einer der führenden Hersteller von Medizintechnik- und Pharma-Produkten und Dienstleistungen weltweit. Durch konstruktiven Austausch entwickelt B. Braun hochwertige Produktsysteme und Serviceleistungen, die weitergehen und weiterführen – und verbessert so die Gesundheit von Menschen auf der ganzen Welt. 2018 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von 6,9 Mrd. Euro.

GWA Hygiene GmbH

Gegründet in 2015, beschäftigt das Unternehmen derzeit 27 Mitarbeiter. Im August 2018 konnte die Series A Finanzierungsrunde mit namhaften Investoren, wie der MIG Verwaltungs AG und dem High-Tech-Gründerfonds, abgeschlossen werden. Ihr IoT-System „NosoEx“ stellt ein Instrument zur Prävention von Infektionen dar. Die Sensortechnologie lässt sich dabei nahtlos in die vorhandene Infrastruktur von Krankenhäusern oder Pflegeheimen integrieren. NosoEx soll zum Digitalen Assistenten für die Krankenhaushygiene werden.

Pressekontakt:

B. Braun Melsungen AG

Franziska Hentschke
Head of Media Relations
+49 5661 711635
presse@bbraun.com

GWA Hygiene gmbH

Tobias Gebhardt
CEO
+49 15209111249
info@gwa-hygiene.de